Helaba

Im Fokus: SSAs & Financials

28. September 2023

Weekly Market Update

Primärmarktumfeld: Das schwächere makroökonomische Umfeld hat diese Woche Primärmarkttransaktionen bei europäischen Bankanleihen erschwert. Die Notenbankentscheidungen sind verarbeitet - der Fokus richtet sich wieder auf Konjunktur- und Inflationszahlen sowie politische Themen, etwa den Haushaltsstreit in den USA.

Emissionsbarometer

SSAs



Das Primärmarktumfeld stellt sich zum letzten Quartalswechsel recht konstruktiv dar, wenngleich dem richtigen Pricing weiterhin eine wesentliche Rolle zufällt. Zudem dürften nur noch wenige Emittenten in den Startlöchern für dieses Jahr stehen.

Covered Bonds



Die verhaltene Emissionsaktivität hielt auch in der letzten Woche des Quartals an. Kleinere und sehr häufig auftretende Emittenten haben es derzeit schwer. Größere Gelegenheitsemittenten könnten es leichter haben. Das neue Quartal dürfte für größeres Investoreninteresse hilfreich sein.

Senior Unsecured



Unbeeindruckt vom schwierigeren Marktumfeld zeigt sich derzeit der Primärmarkt für erstrangig unbesicherte Bankanleihen, mit 7 Transaktionen seit Wochenbeginn. Auffällig ist, dass ausschließlich Preferred Papiere emittiert wurden. Die Veröffentlichung der Quartalsberichte und damit die Blackoutperiode naht, und offene Marktfenster werden nochmals genutzt.

Risiko-Trendindikator: Risk-off bestimmt

Relative* ASW-Spread Veränderung

IBOXX EURO	1 Tag	1 Woche	4 Wochen	13 Wochen	52 Wochen	104 Wochen
Germany	0.04	-0.04	0.41	0.42	2.53	0.04
European Union	0.09	0.12	0.34	0.21	1.72	2.26
Germany Covered	0.05	0.20	0.61	0.48	1.59	1.95
EU Covered	0.03	0.11	0.31	0.23	1.27	1.79
Banks senior preferred	0.05	0.19	-0.07	-0.09	-0.02	1.90
Banks senior bail-in (SNP)	0.06	0.22	-0.02	-0.09	-0.51	1.72
Banks subordinated	0.05	0.15	-0.04	-0.08	-0.81	2.42
Supranational	0.08	0.09	0.24	0.01	1.66	1.86
Agencies	0.07	0.07	0.51	0.45	2.76	0.94
Sub-Sovereigns Germany	0.05	0.03	0.10	-0.04	0.86	-0.36
Sub-Sovereigns	0.07	0.05	0.18	0.00	1.24	0.60

stark | mittel | schwach | unverändert | schwach | mittel | stark

Spreadausweitung* | Spreadeinengung*

*ASW-Level standardisiert und 2T-geglättet

Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Unser Risiko-Trendindikator ist überwiegend rot gefärbt, das Stimmungsbild bleibt demnach eingetrübt. Dieses Sentiment dominiert nun auch im Senior Unsecured-Segment, umso wichtiger ist die stimmige Ausgestaltung der Transaktionen für den Erfolg am Primärmarkt.



SSAs

Im SSA-Segment ging es mit vier Emissionen in dieser Woche etwas lebhafter zu. KFW, Action Logement Services, Land Hessen und das Bundesland Niederösterreich konnten insgesamt ein Volumen in Höhe von EUR 6,25 Mrd. einsammeln. Dabei war das Angebot an Laufzeiten durchaus unterschiedlich: Während KfW und das Land Hessen Anleihen mit einer 7- und 5-jährigen Laufzeit anboten, wählte der französische Emittent mit 15 Jahren eher das lange Ende. Dass Investoren derzeit kaum oder wenig bereit sind, einen gegenüber konventioneller Anleihe verringerten Spread für Papiere mit Nachhaltigkeitsaspekt (Greenium) zu bezahlen, verdeutlichen die Preisfindungen beim **Green Bond der KfW** bzw. beim **Sustainable Bond der Action Logement Services**.

Doch wie sah es insgesamt mit der Preisgestaltung diese Woche aus? Noch in der Vorwoche hatte manch eine Transaktion aufgrund ambitionierten Pricings Schwierigkeiten, die Orderbücher ausreichend zu füllen. Das Land Hessen dagegen weckte mit einer Investoren-freundlichen Guidance von MS-1bps reges Interesse. Das finale Orderbuch von EUR 2,4 Mrd. ermöglichte es dem Land, den Spread auf MS-2bps einzuengen und das Emissionsvolumen der Transaktion auf EUR 1,75 Mrd. zu erhöhen.

Ausblick: Viele kleinere Agencies und große Supranationals, wie die European Investment Bank, dürften ihre Emissionspläne für dieses Jahr bereits erfüllt haben. Andere werden wohl die nächstbeste Gelegenheit zur Refinanzierung am Kapitalmarkt nutzen.

€ SSA Emissionen in der Woche vom 25. September 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3.250%	KFW	Aaa /AAA/AAA	3.000 Mrd.		24.03.2031	ms -2 Bp	✓	26.09.2023	4.000 Mrd.	ms - 1 area
4.125%	Action Logement Services	Aa2 /AA/AA	1.000 Mrd.		03.10.2038	FRTRs +49 bp	✓	26.09.2023	2.500 Mrd.	FRTRs +50 area
3.250%	Hessen	- /AA+/-	1.750 Mrd.		05.10.2028	ms -2 Bp		27.09.2023	2.400 Mrd.	ms - 1 area
3.625%	Niederösterreich	Aa1 /-/-	0.500 Mrd.		04.10.2033	ms +37 Bp		27.09.2023	1.200 Mrd.	ms + 40 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



Covered Bonds

Im EUR Covered Bond Benchmark-Segment war mit einem Gesamtvolumen von EUR 1 Mrd. weiterhin verhaltene Emissionstätigkeit zu vernehmen. Lediglich zwei weniger bekannte Emittenten kamen in dieser Woche an den Markt.

Name of the Game sind, wie schon in den vergangenen Wochen, **kurze Laufzeiten**. Die australische **Bendigo and Adelaide Bank** öffnete die Orderbücher für ihre **Debütemission** (EUR 500 Mio. no-grow 3y Covered Bond) mit einer Guidance von MS+47bps. Trotz des auskömmlichen Spreads war das finale Orderbuch nur 1,6-fach überzeichnet und ließ so keinen Spielraum, um den Vermarktungsspread weiter einzuengen. Die außergewöhnlich kurze, zweijährige EUR 500 Mio. no-grow Transaktion der **Prima Banka Slovensko AS** konnte ihre Guidance hingegen

> „Im Tagesgeschäft erscheinen viele Benchmark-Emissionen mit länger zurückliegendem Emissionsdatum ("Vintage Bonds") zu den zuletzt erhöhten NIP-getriebenen Levels noch nicht aufgeschlossen zu haben. Auch dies ist letztlich der strukturellen Liquiditätsschwäche des Sekundärmarktes geschuldet. Salopp ausgedrückt sind die Preise im „Schaufenster“ (ALLQ, CBBT) nicht immer verlässlich, insbesondere wenn die angefragten „Clips“ auf der Geldseite höheres Volumen aufweisen“
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

von MS+58bps auf einen finalen Spread von MS+56bps einengen. Marktteilnehmer beschrieben die Risikoprämie laut Medienberichten als „verrückt“. Das finale Orderbuch lag auch hier bei ca. 1,7x (EUR 860 Mio.).

Investoren sind selektiv und sehen sich vor allem Covered Bonds aus Ländern an, aus denen noch nicht so große Emissionsvolumina in 2023 zu sehen waren (zum Beispiel Norwegen oder UK) und / oder für die ihnen noch Spielraum im Rahmen von **Kreditlinien** zur Verfügung stehen.

Auf dem Sekundärmarkt hat die Abwesenheit von den ursprünglich für September erwarteten Neuemissions-Projekten für eine gewisse Stabilisierung der Spreads gesorgt. Platzierungen in den nächsten Wochen dürften jedoch zu neuen Preispunkten führen, zumal die ohnehin schwache Liquidität unter Berücksichtigung des nicht allzu fernen Jahresendes saisonal zusätzlich belastet sein dürfte.

Ausblick:
Die Pipeline dürfte mit Blick auf die Fälligkeiten und verschobene Emissionen noch gefüllt sein. Aufgrund des Feiertags in Deutschland erwarten wir Emissionstätigkeiten eher für Mittwoch und Donnerstag nächster Woche.

€ Covered Bond Emissionen in der Woche vom 25. September 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4.020%	Bendigo and Adelaide Bank Limited	Aaa /-/AAA	0.500 Mrd.		04.10.2026	ms +47 Bp		26.09.2023	0.795 Mrd.	ms + 47 area
4.250%	Prima Banka Slovensko, a.s.	Aaa /-/-	0.500 Mrd.		06.10.2025	ms +56 Bp		27.09.2023	0.860 Mrd.	ms + 58 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Senior Unsecured

Vergleichsweise **unbeeindruckt vom schwierigeren Umfeld** zeigte sich im bisherigen Wochenverlauf der Primärmarkt für erstrangig unbesicherte Bankanleihen. Seit Montag wurden 7 Transaktionen im Gesamtvolumen von knapp 4 Mrd. EUR erfolgreich umgesetzt. Auffällig ist, dass ausschließlich Preferred Papiere zu beobachten waren. Einige Emittenten halten wohl dieses Segment angesichts der Spreadverhältnisse gegenüber Covered Bonds für attraktiver.

Prominentester Name war diese Woche die **ING**, die sich am Dienstag mit einer Dual Tranche mit fixem und variablem Teil (beide mit 3 Jahren Laufzeit) zeigte und nahezu die Hälfte des Gesamtvolumens diese Woche für sich in Anspruch nahm. Daneben erschlossen sich weniger häufig aktive Namen den Primärmarkt, wobei die portugiesische **Banco Comercial Protugues** und die slowenische **Slovenská sporiteľňa** zu hohen Spreadzugeständnissen bereit waren und so die Orderbücher besonders gut füllen konnten. Die dänische **Spar Nord Bank** debütierte ebenfalls am Markt für Preferred Anleihen mit 250 Mio. EUR und einer Laufzeit von vier Jahren.

> „Spiegelverkehrt zur Woche davor entwickelte sich die aktuelle Woche. Dieses Mal die Zinsentscheidung jenseits des Atlantiks und statt zu erhöhen, beließ die FED vorerst die Zinsspanne bei 5,25 % bis 5,50 %, signalisierte allerdings, dass es in diesem Jahr durchaus noch eine Erhöhung geben könnte und verschob Zinssenkungserwartungen ins Jahr 2025. Ähnliche Signale aus England (BoE) und der Schweiz (SNB) bestätigten Befürchtungen der Marktteilnehmer, dass der Gipfel nun doch noch nicht erreicht sei und ließ die Aktienmärkte seither wieder fallen. Gestiegene Renditen belasten zudem die Anleihemärkte. Die jüngste Euphorie scheint verpufft."
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Ausblick: Die Veröffentlichung der Quartalsberichte und damit **die Blackoutperiode naht**, und offene Marktfenster werden nochmals genutzt. Viele Häuser sind gemessen an ihren Emissionsplänen zwar bereits gut vorangekommen, hohe Fälligkeiten bleiben jedoch weiterhin ein bestimmender Faktor am Primärmarkt für erstrangig unbesicherte Bankanleihen. Darüber hinaus erlangt Pre-Funding bereits Bedeutung.

€ Senior Prefered Emissionen in der Woche vom 25. September 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4.125%	ING Bank N.V.	A+ /A1/AA-	1.000 Mrd.		02.10.2026	ms +58 Bp		25.09.2023	2.100 Mrd.	ms + 85 area
3m€ +66 Bp	ING Bank N.V.	A+ /A1/AA-	0.750 Mrd.		02.10.2026	ms +66 Bp		25.09.2023	1.300 Mrd.	3m€ +93 area
5.875%	ABANCA Corporación Bancaria, S.A.	Baa3 /-/BBB-	0.500 Mrd.		02.04.2030	ms +260 Bp		25.09.2023	0.590 Mrd.	ms + 265 area
5.625%	Banco Comercial Portugues, S.A.	Baa3 /BBB-/BBB-	0.500 Mrd.		02.10.2026	ms +190 Bp		25.09.2023	1.450 Mrd.	ms + 220 area
5.375%	Slovenská sporiteľňa	A2 /-/-	0.300 Mrd.		04.10.2028	ms +205 Bp	✓	26.09.2023	1.150 Mrd.	ms + 250 area
6.125%	OTP Bank Nyrt.	Baa3 /-/-	0.650 Mrd.		05.10.2027	ms +265 Bp		27.09.2023	0.850 Mrd.	ms + 280-290 area
5.375%	Spar Nord Bank A/S	A1 /-/-	0.250 Mrd.		05.10.2027	ms +185 Bp		27.09.2023	0.330 Mrd.	ms + 195 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

€ Senior Non-preferred Emissionen in der Woche vom 25. September 2023

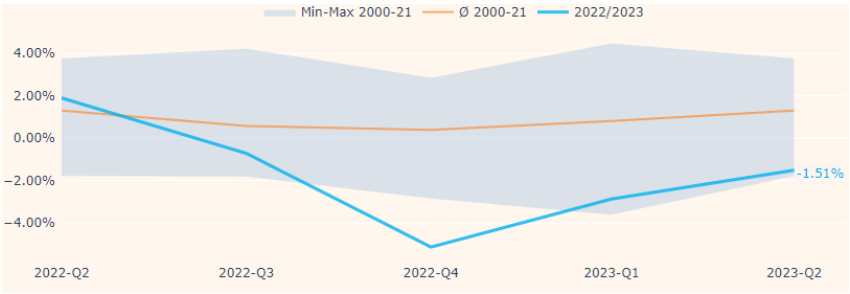
Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
keine										

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Chart of the Week

Wohnimmobilien: Preise fallen weiter, aber weniger stark

Hauspreisindex Wohnimmobilien, Preisindex, Veränderung ggü. Vorquartal, in %



Quellen: Destatis, Barkow Consulting

Das Statistische Bundesamt vermeldete letzten Freitag für das 2. Quartal 2023 einen weiteren Rückgang der Preise von Wohnimmobilien um durchschnittlich 9,9 %. Das war dem Amt zufolge der stärkste Rückgang auf Jahressicht seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2000 und ist auch bei einer Inflationsrate von über 6 % beachtlich. Zumindest verlangsamte sich zuletzt der Preisrückgang: Gegenüber dem Vorquartal sanken die Hauspreise im Schnitt um 1,5 %, nach -2,9 % vor drei Monaten. Insbesondere bei Bestandsimmobilien scheint sich der Preisrückgang spürbar zu verlangsamen. Es bleibt allerdings anzumerken, dass sich die Anzahl der Transaktionen und somit die Datenbasis für die Statistik in den letzten Monaten deutlich reduziert haben.

Kurzmeldungen

27.9. Deutsche Banken beanstanden höhere Mindestreserveanforderungen als Steuer auf Einlagen: Wie **Bloomberg** berichtet, wehrt sich der Bundesverband deutscher Banken gegen die Aussicht auf eine Erhöhung des Geldbetrags, den die Kreditgeber bei der EZB als Mindestgreserve parken müssen. Der Schritt würde die Erträge beeinträchtigen und die Fähigkeit der Banken einschränken, höhere Zinsen an Sparer zu zahlen und Kredite zu vergeben, so der BdB.

27.9. Kapitalausschüttungen der Banken: Die EZB hat einen **Überblick über die Ausschüttungen** der Banken veröffentlicht. Seit dem Ende der akutesten Phase der Pandemie haben die Banken in der Eurozone ihre Eigner großzügig bedacht, wie die Daten zeigen.

27.9. EZB sollte PEPP eher früher als später diskutieren: Simkus: EZB-Ratsmitglied Gediminas Simkus sagte, dass die Verantwortlichen anfangen sollten, darüber zu diskutieren, ob sie Änderungen an ihrem Pandemie-Anleihekaufprogramm (PEPP) vornehmen sollten. "Jede Entscheidung über PEPP muss sorgfältig geprüft werden, bevor sie getroffen wird", sagte Simkus gegenüber **Bloomberg**. "Aber das bedeutet nicht, dass wir nicht jetzt anfangen können, darüber zu reden."

26.9. EBA-Bericht zur Umsetzung von Basel III zeigt, dass Auswirkungen auf EU-Banken gering ausfallen: Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat ihren zweiten **Basel-III-Prüfungsbericht** veröffentlicht, in dem die Auswirkungen der vollständigen Umsetzung von Basel III auf die EU-Banken im Jahr 2028 bewertet werden. Nach dieser Bewertung, die sich auf eine Stichprobe von 157 Banken stützt, haben sich die Auswirkungen von Basel III auf das Mindestkernkapital im Vergleich zum vorherigen Referenztermin im Dezember 2021 deutlich reduziert. Was die geschätzte Kapitallücke betrifft, wurden die Auswirkungen der Reform von den Banken fast vollständig kompensiert.

25.9. Italien bietet den Banken eine Ausstiegsklausel für die umstrittene "Windfall Tax" an: Italien änderte eine umstrittene Gewinnsteuer für Banken, indem es den Kreditgebern die Möglichkeit gibt, die Zahlung zu vermeiden, wenn sie zusätzliche Kapitalreserven bilden. Kreditgeber können sich von der Steuer befreien, wenn sie das 2,5-fache des geschuldeten Betrags zur Stärkung ihrer harten Kernkapitalquote als nicht verfügbare Rücklagen bereitstellen. Wenn diese Reserven später als Dividenden ausgeschüttet werden, müssen die Banken die volle Steuer plus fällige Zinsen zahlen, heißt es in einem Änderungsantrag, der **Bloomberg** vorliegt.

25.9. vdp unterstützt die Ergebnisse des Wohnungsgipfels, hält sie jedoch nicht für ausreichend: Der **vdp** unterstützt gemäß einer Presseerklärung die Ergebnisse des Wohnungsgipfels ,dringt allerdings auf eine Ausweitung sowie eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen.

22.9. Niederländische Bankaktien mit Kursrückschlagen nach Parlamentsbeschluss zu Steuererhöhung: Laut **Bloomberg** hat das niederländische Parlament einem Vorschlag zugestimmt, die Steuern für Banken zu erhöhen und eine Steuer auf Aktienrückkäufe einzuführen. Es ist nicht klar, ob der Vorschlag den niederländischen Senat überzeugen wird, aber er verstärkt die Befürchtungen, dass die europäischen Banken mit höheren Steuern konfrontiert werden, da die Regierungen nach Finanzierungsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte suchen, die durch die Inflation unter Druck geraten sind.

22.9. EBA startet EU-weiten Transparenz-Test 2023: Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (**EBA**) hat ihre jährliche EU-weite Transparency Exercise gestartet, die Teil ihrer Bemühungen ist, Risiken und Schwachstellen zu überwachen und die Marktdisziplin zu stärken. Die EBA geht davon aus, dass sie rund 1 Mio. Datenpunkte veröffentlichen wird, d.h. bis zu 10.000 Datenpunkte pro Bank. Wie in den vergangenen Jahren werden sich die Daten auf Kapitalpositionen, Rentabilität, Finanzaktiva, Risikopositionen, Staatsrisiken und die Qualität der Aktiva beziehen. Die EBA wird die Ergebnisse voraussichtlich Anfang Dezember zusammen mit dem jährlichen Risk Assessment Report (RAR) veröffentlichen.

21.9. 21 BIZ - Die Chancen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft im Blick: In einer von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (**BIZ**) veröffentlichten Rede erörtert Sabine Mauderer, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Bundesbank, den Klimawandel und die Rolle der Zentralbanken. "Unternehmen sollten Umstellungspläne in ihre breitere Strategie einbeziehen. Sie sollten sogar Teil ihres Risikomanagements sein", sagt sie.

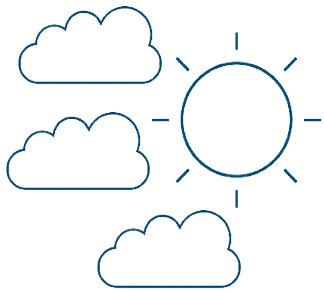
21.9. Schweizerische Nationalbank will Liquiditätsversorgung der Banken ausweiten: Wie **Reuters** berichtet, wird die Schweizerische Nationalbank (SNB) allen Geschäftsbanken hypothekarisch gesicherte Mittel zur Verfügung stellen und damit die Liquiditätsversorgung des Sektors ausweiten. "Unabhängig von ihrer Größe können Banken in eine Situation geraten, in der sie schnell erhebliche Liquidität benötigen", sagte SNB-Vizepräsident Martin Schlegel und nannte Risiken wie die allgemeine Unsicherheit im Bankensektor oder Cyberangriffe auf einzelne Kreditgeber.

Marktdaten (aktuell*, ggü. 1 Woche, ggü. 4 Wochen)

E-STOXX 600 Banken	160	-1.16%	0.29%	iBoxx € Cov. Germany	13.5	1.5	4.7	iTraxx Senior Financial	93.5	7.9	13.6
10J-Rendite	2.83	0.13	0.30	iBoxx € Cov. Bonds	26.1	1.3	4.2	iBoxx € Supranational	18.6	1.1	3.0
Swap 10J	3.38	0.15	0.26	iBoxx € Banks PS	77.7	5.0	-1.1	iBoxx € Agencies	5.3	1.1	5.4
iBoxx € Germany	-39.96	-0.35	5.96	iBoxx Banks NPS	108.7	7.6	0.4	iBoxx € Sub-Sov. Germany	11.0	0.6	2.1
iBoxx € EU	25.22	1.76	4.94	iBoxx Banks Subordinated	195.2	7.0	-1.6	iBoxx € Sub-Sovereign	25.8	0.7	2.5

*Schlusskurse vom Vortag
Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory, * ASW-Spreads

Freizeittipp für's Wochenende: Monschau (NRW)



In Monschau scheint die Zeit ein wenig stehengeblieben zu sein. Der kleine Ort in NRW, nahe der belgischen Grenze, ist zwar schon lange kein Geheimtipp mehr, aber dennoch immer einen Ausflug wert. Macht einen Streifzug durch die idyllische Altstadt, durch die die Rur hindurchplätschert. Geht rauf auf den Hügel zum Panoramaweg oder zur Haller-Ruine und genießt den Blick auf den knuffigen kleinen Ort.
Ein Abstecher nach Monschau lässt sich hervorragend mit einer Wanderung in der Eifel oder einer Schiffstour auf dem Rursee verbinden.

Weitere Informationen: **Monschau**

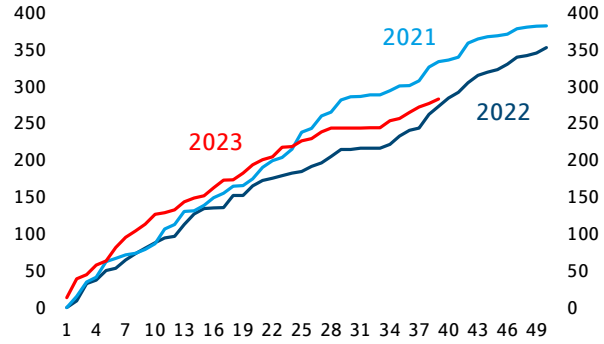
Haben Sie Ideen für Freizeittipps? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen unter **research@helaba.de** entgegen.

Quelle: www.monschau.de / www.stadtpfade-reisen.de/ausflugsziele-nrw

Chartbook SSAs, Covered Bonds, Senior Unsecured

SSAs: Emissionen

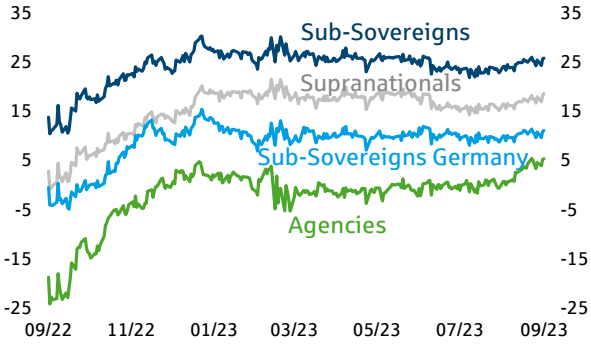
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

SSAs: Spreadentwicklung

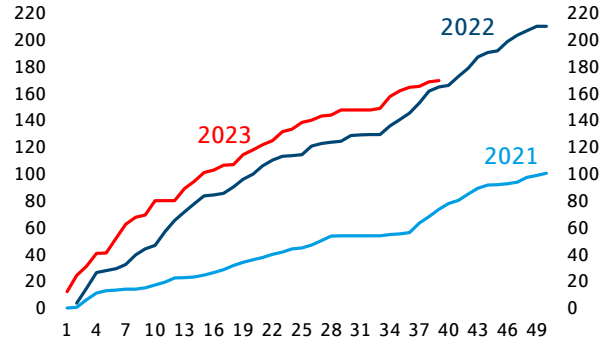
ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Emissionen

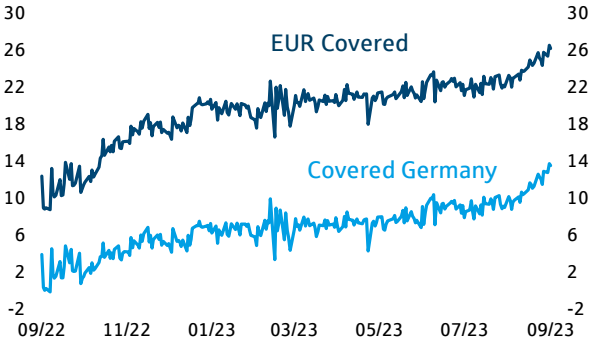
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Spreadentwicklung

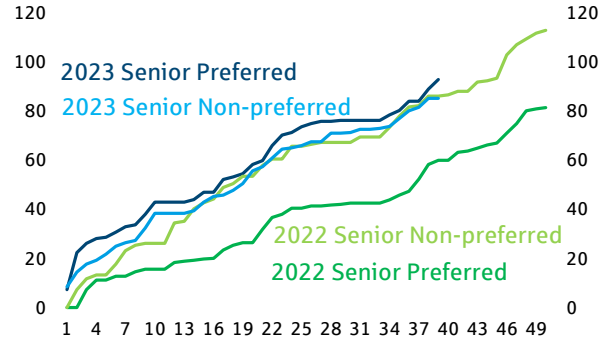
ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Emissionen

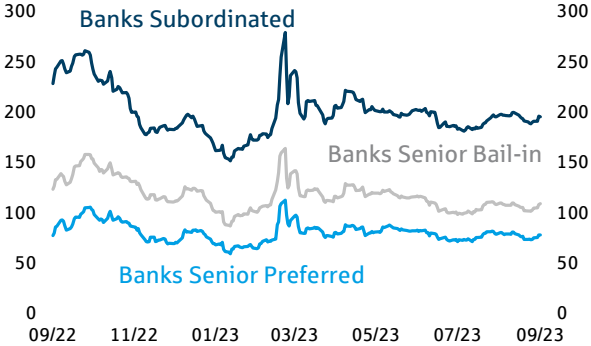
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Spreadentwicklung

ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Neues von Research & Advisory

- → Im Fokus: Aktien – Korrektur oder Trendwende?
- → Wochenausblick
- → Märkte und Trends September 2023
- → Video Märkte und Trends September 2023
- → Im Fokus: Brics – Brics auf dem weg zum globalen player?
- → im fokus Aktien: Update Helaba-BEST-Indikator
- → im fokus: deutscher Wohnungsmarkt
- → im fokus: finanzplatz – main metropole wichtig für auslandsbanken
- → Im Fokus: Länder
- → Im fokus: schweden
- → Im Fokus: gold
- → Im Fokus Credits: Primärmarkt Update für EUR Benchmark Bankanleihen

Autoren



Sabrina Miehs, CESGA
Head of FI & SSA Research
Senior Advisor Sustainable Finance
T 069/91 32-48 90



Dr. Susanne Knips
Senior Credit Analyst
T 069/91 32-32 11



Christian Schmidt
Covered Bond & SSA Analyst
T 069/91 32-23 88

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:
Stefan Rausch
Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 – 20 24
Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/